

STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 0873-24
öffentlich

Datum: 05.02.2024
Amt: Amt für Finanzen/
Investitionen

Betreff

Vorbereitung Beschlussfassung Haushalt 2024

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

13.02.2024

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beauftragt den Bürgermeister, auf der Grundlage des in der Stadtratssitzung am 20.12.2023 eingebrachten Datenmaterials und unter Einbeziehung der als Begründung aufgelisteten Vorschläge den Haushalt 2024 zu erarbeiten und ihn inklusive aller vorgeschriebenen Anlagen den Stadträten zur Beschlussfassung am 28.02.2024 zu übergeben.

Schilm

Beratungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

Beschlussvorschlag wurde
angenommen:

Beschlussvorschlag wurde
abgelehnt:

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enthaltung

Beschluss-Nummer:

Anlagen

- Anträge zum Haushalt
- Tabelle der Veränderungen zum Datenmaterial

Begründung zur Beschlussvorlage BV 0873-24 Vorbereitung Beschlussfassung Haushalt 2024

A Organisatorisches

Dem Stadtrat wurde für die Sitzung am 20.11.2023 ein „Datenmaterial zur Haushaltsberatung 2024“ übergeben.

Gemäß BV 0860-23 hat er es zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung in die Fraktionen, Ausschüsse und Ortschaftsräte verwiesen.

Im Ergebnis der Haushaltsdiskussion sind von Gremien Anträge, Hinweise, Informationsanfragen, ... eingereicht worden. Der Informationsbedarf wird gesondert beantwortet.

B Anträge und Korrekturen

Durch die Fraktionen wurden insgesamt sieben Anträge eingereicht. Davon führten vier zur Veränderung des Zahlenwerkes des Haushaltes 2024.

Neben den schriftlich eingereichten Anträgen (als Anlage beigefügt) wurden während der Haushaltsdiskussion in der Fraktion SPD/DIE LINKE sechs mündliche Anträge gestellt.

Durch den Bürgermeister wurden Korrekturen eingebracht, die auf dem aktualisierten Kenntnisstand bzw. eingebrachter Haushaltsplanungen beruhen. Aufgrund der Vielzahl der Korrekturen werden nur jene erläutert, bei denen der Ansatz um mindestens 5.000 € geändert wurde. Den vollständigen Überblick enthält die Tabelle „Haushaltsdiskussion Haushalt 2024, Veränderungen zum Datenmaterial“.

Nachfolgend die Erläuterungen zu den Anträgen und Korrekturen bei den wesentlichen Positionen:

1. Anträge, die nicht zu einer Veränderung des Zahlenwerkes im Haushaltsjahr 2024 führen

1.1 Fraktion SPD/DIE LINKE

Antrag 2

Der Spielplatz Lüderitzer Straße soll für 2025 wieder in den Haushalt aufgenommen werden mit Baukosten von 300.000 €.

Dem Antrag wurde entsprochen. Im Haushaltsjahr 2025 sind finanzielle Mittel inklusive Fördermittel entsprechend des Antrages aufgenommen worden. Im Vorfeld einer Realisierung muss jedoch das Projekt mittels Stadtratsbeschluss auf das Ursprungprojekt geändert werden.

1.2 Fraktion SPD/DIE LINKE

Antrag 5

Die Anschaffung des Mobilbaggers für den Bauhof soll mit einem Sperrvermerk belegt werden. Vor Ausschreibung ist die Notwendigkeit der Anschaffung darzulegen.

Dem Antrag wurde entsprochen. Der Ansatz verbleibt im Haushalt 2024, ist jedoch mit einem Sperrvermerk versehen.

1.3 Fraktion SPD/DIE LINKE

Antrag 6

Es sollen 100.000 € als Anschubfinanzierung einer Tourismus-Marketing- Gesellschaft eingestellt werden.

Dem Antrag wurde nicht entsprochen. Das rechtliche Konstrukt für das Tourismus-Marketing für die Stadt Tangermünde ist noch nicht geklärt. Im Raum steht die Gründung eines Vereins oder einer Gesellschaft. Bevor dies nicht geklärt ist, werden bei der aktuellen Haushaltssituation keine zusätzlichen Mittel gebunden.

2. Anträge und Korrekturen, die in der laufenden Verwaltung 2024 zahlungsrelevant sind

2.1 Position K4

Der Pachtertrag aus dem Abschluss des Vertrages zum Projekt „Marina Tangermünde“ wurde in den Haushalt aufgenommen.

2.2 Position K5 + K8

Die Stelle des EDV-Leiters wurde für das komplette Jahr 2024 geplant. Zwischenzeit ist bekannt geworden, dass er bereits Ende Mai in Rente geht und die Neubesetzung der Stelle nicht vor Oktober erfolgen wird. Somit konnten anteilige Personalkosten eingespart werden.

2.3 Position K13

Die Zuweisungen des Landes aus der Feuerschutzsteuer sind nun höher als bisher geplant.

2.4 Position K14 + K19

Durch bereits absehbare Langzeiterkrankungen können Personalkosten gespart werden.

2.5 Position K26 + K28

Auf Grund des bereits unter Punkt 2.1 genannten Abschluss des Vertrages „Marina Tangermünde“ müssen die bisher geplanten Parkgebühren für den Wohnmobilstellplatz aus dem Haushalt genommen werden. Gleichzeitig können sämtliche Ansätze für die Aufwendungen, die mit der bisherigen Bewirtschaftung des Wohnmobilstellplatzes zusammenhängen reduziert werden.

2.6 Position K34 + K 35

Es ist aufgefallen, dass die Standgebühren für den Wochenmarkt bisher falsch gebucht wurden. Dies wurde mit dem Haushalt 2024 korrigiert.

2.7 Position K36 + K 37

Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde angepasst. Ein Großteil der Gewerbesteuerzahler muss Vorausleistungen auf die Steuerschuld 2024 tätigen. Weiterhin liegen bereits Abrechnungen vergangener Wirtschaftsjahre vor. Diese rechtfertigen die Erhöhung des Ansatzes.

Im Gegenzug muss natürlich die daraufhin zu zahlende Gewerbesteuerumlage auch angepasst werden.

3. Korrekturen, die den nicht zahlungswirksamen Teil des Ergebnishaushaltes 2024 betreffen

3.1 Position K38

Es wurde der Verkauf städtischer Flächen an MINDA beschlossen, jedoch bisher noch nicht geplant.

3.2 Position K43

Der Verkauf der Objekte Lindenallee 2, Chausseestraße 8, 10, 12 und Stendaler Weg 1 an die WBVG war bereits Bestandteil der 1. Lesung des Haushaltsentwurfes. Nun wurden die Ansätze an den Wirtschaftsplan der WBVG angepasst.

3.3 Position K44 – K46

Die Ansätze der Wohnungsbewirtschaftung für die Erträge und Aufwendungen wurden gemäß der Abrechnung 2023 aktualisiert.

3.4 Position K 48

Der Ansatz für die geplanten Abschreibungen der Sanierung der Stadtmauer über das Förderprogramm „lebendige Zentren“ wurde an den nun vorliegenden Zuwendungsbescheid angepasst.

3.5 Position K 49

Der Ansatz für die Erträge aus der Auflösung der in Vorjahren erhaltenen Investitionszuschüsse konnte entsprechend dem IST 2023 angepasst werden.

4. Anträge und Korrekturen bei den Investitionen im Jahr 2024

4.1 Position A1

Fraktion SPD/DIE LINKE

Antrag 1

Die Baukosten für den Kitaneubau sollen in das Jahr 2025 verschoben werden. Es muss vorab grundsätzlich geklärt werden, ob und in welchem Umfang ein Kitaneubau noch notwendig ist.

Diesem Antrag wurde entsprochen.

4.2 Position A2 + A3

Fraktion SPD/DIE LINKE

Antrag 3 + 4

Die Notwendigkeit der Anschaffung der Kehrmaschine und des Rasentraktors für das Freibad wurde in Frage gestellt. Die Ansätze sollten gestrichen werden.

Diesem Antrag wurde entsprochen.

4.3 Position A4 + A5

Fraktion Freie Stadträte Tangermünde

Antrag 1

Für das Freibad ist die Anschaffung eines Schwimmbadliftsystems inklusive Förderung zu planen.

Es wurden 20.000 € für die Anschaffung inklusive 50 %iger Förderung in den Haushalt aufgenommen.

4.4 Position K51

Es musste der bereits beschlossene Verkauf einer städtischen Fläche an MINDA in den Haushalt aufgenommen werden.

4.5 Position K52 + K53

Das Projekt „Digitalisierung Stadtbibliothek Tangermünde“ wird um ein Jahr verschoben.

4.6 Position K55

Der Ansatz ist an den vorliegenden Bescheid anzupassen.

4.7 Position K56

Der Verkauf der Objekte Lindenallee 2, Chausseestraße 8, 10, 12 und Stendaler Weg 1 an die WBVG war bereits Bestandteil der 1. Lesung des Haushaltsentwurfes. Nun wurden die Ansätze an den Wirtschaftsplan der WBVG angepasst.

4.8 Position K 57

Für den Parkplatz Lüderitzer Straße ist die Schaffung eines Elektroanschlusses geplant.

Hinz
Leiterin Amt für
Finanzen/Investitionen